

TeamViewer AG im dritten Quartal mit starkem Wachstum und hoher Profitabilität – Prognose angehoben

- Fakturierte Umsätze (Billings) wachsen in Q3 2020 um 29% (34% währungsbereinigt) auf 106,4 Mio. EUR und in 9M 2020 um 48% (50% währungsbereinigt) auf 332,1 Mio. EUR
- Adjusted EBITDA steigt in Q3 um 26% (34% währungsbereinigt) auf 58,2 Mio. EUR und in 9M um 58% (61% währungsbereinigt) auf 189,3 Mio. EUR
- Q3-Ergebnisse repräsentieren normalisiertes Marktumfeld ohne COVID-19-Zusatznachfrage
- Abonnentenzahl erhöht sich auf 567.000 (Stand 30. September 2020)
- Mehr als 2,5 Mrd. Installationen der TeamViewer-Software bis heute
- Integration von Ubimax schreitet gut voran
- Billings-Prognose für 2020 auf 450 bis 455 Mio. EUR angehoben, ohne Berücksichtigung des Beitrags von Ubimax

Göppingen, 10. November 2020: TeamViewer hat im dritten Quartal 2020 wieder ein starkes Wachstum und eine hohe Profitabilität erzielt. Dies beruht auf der führenden Position des Unternehmens in attraktiven Märkten sowie auf dem breiten Lösungsportfolio von TeamViewer. Die Billings stiegen im Q3 im Vorjahresvergleich um 29% und bei konstanten Wechselkursen (währungsbereinigt) um 34% auf 106,4 Mio. EUR. Damit beliefen sich die Billings für die ersten neun Monate des Jahres 2020 auf 332,1 Mio. EUR, was einem Anstieg um 48% (50% währungsbereinigt) gegenüber dem Vorjahreswert entspricht.

Das Adjusted EBITDA im dritten Quartal erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreswert um 26% (34% währungsbereinigt) auf 58,2 Mio. EUR, womit sich die Adjusted EBITDA-Marge auf 55% belief (Q32019: 56%). Das 9M Adjusted EBITDA stieg im Vorjahresvergleich um 58% (61% währungsbereinigt) auf 189,3 Mio. EUR. Die Adjusted EBITDA-Marge kletterte im selben Zeitraum um 4 Prozentpunkte auf 57%.

Oliver Steil, CEO von TeamViewer, sagt: „In unserem ersten Jahr als börsennotiertes Unternehmen haben wir unsere strategischen Wachstumsziele mehr als erreicht. Bis heute wurde unsere Software auf mehr als 2,5 Mrd. Geräten rund um den Globus installiert, was unsere führende Position im Bereich Konnektivität deutlich macht. Durch die erfolgreiche Übernahme von Ubimax haben wir unser Know-how und unser Portfolio an Lösungen deutlich vergrößert. Unser gemeinsames Angebot bietet eine starke Plattform für zukünftiges Wachstum. Dabei sehen wir dank der Entwicklung in den Bereichen Internet of Things und Augmented Reality insbesondere im Industriesektor großes Potenzial.“

Stefan Gaiser, CFO von TeamViewer, erklärt: „Unsere substanziellen Investitionen der letzten Jahre sind ein entscheidender Faktor für unseren Erfolg. Mit unserer Performance im dritten Quartal sind wir sehr zufrieden. Unser Ergebnis ist ein klarer Beleg für unsere langfristigen Wachstumschancen in einem normalisierten Marktumfeld. Es unterstreicht unser branchenführendes Finanzprofil, das sich durch eine Kombination aus starkem Billings-Wachstum und hoher Profitabilität auszeichnet. Darüber hinaus konnten wir unsere Prognose für die Billings im Gesamtjahr 2020 anheben. Dies beruht auch auf einem vielversprechenden Start in das vierte Quartal, zu dem unser Enterprise-Segment wesentlich beigetragen hat. Insgesamt blicken wir sehr zuversichtlich in das kommende Jahr.“

Aktuelle Geschäftsentwicklung

Im Juli 2020 hat TeamViewer die Übernahme von Ubimax angekündigt. Gemeinsam entsteht der globale Marktführer für Industrie 4.0-Lösungen. Die Transaktion wurde im August 2020 abgeschlossen. Die Integration der Ubimax-Produkte in das Portfolio von TeamViewer schreitet gut voran, wobei sich bereits erste Möglichkeiten für Cross-Selling ergeben. Mit Ubimax vergrößert sich TeamViewers Zielmarkt (TAM)

um 10 Mrd. EUR auf 40 Mrd. EUR im Jahr 2023. Das kombinierte Geschäft beider Unternehmen beschleunigt zudem die jährliche Wachstumsrate des Zielmarktes von 24% auf 27%, was auf das starke Wachstum des Augmented-Reality-Marktes zurückzuführen ist.

Mit der neuen Integration von TeamViewer in Microsoft Teams können Nutzer TeamViewer Fernzugriff- und Augmented-Reality-Support-Verbindungen aus Microsoft Teams heraus starten. Damit erweitert TeamViewer die Anwendungsfälle seines Produktportfolios und steigert zudem seine Markenbekanntheit unter den täglich mehr als 115 Mio. Nutzern von Microsoft Teams.

Die zunehmende Größe von TeamViewers Enterprise-Angebot, das die Tensor-, Frontline- sowie IoT-Lösungen umfasst, spiegelt sich in einem kombinierten Go-to-Market-Ansatz für diese Produkte wider. Als Ergebnis der Wachstumsinitiativen stieg die Kundenbasis im Enterprise-Segment in den vergangenen zwölf Monaten um 181% auf 1.658 Abonnenten (30. September 2019: 590). Insgesamt stieg die Abonnentenzahl auf 567.000 zahlende Kunden (30. September 2019: 432.000), während die Net Retention Rate von 104% die Vorhersehbarkeit der jährlich wiederkehrenden Billings durch Bestandsabonnenten weiter verbessert.

In den ersten neun Monaten tätigte TeamViewer weiterhin hohe Investitionen in allen Bereichen, mit Fokus auf die Bereiche Vertrieb sowie Forschung & Entwicklung. Das Unternehmen steigerte seit Anfang des Jahres seine Mitarbeiterzahl um ca. 370 (vollzeitäquivalent), darunter mehr als 120 Software-Entwickler und ca. 150 Vertriebsmitarbeiter über alle Kanäle hinweg. Trotz dieser hohen Investitionen gelang es TeamViewer, seine Adjusted EBITDA-Marge für die ersten neun Monate weiter zu steigern.

Darüber hinaus unterzeichnete TeamViewer die UN Global Compact Initiative und erhielt von verschiedenen unabhängigen Rating-Agenturen positive ESG-Bewertungen. Darunter das «AA» ESG-Rating der Agentur MSCI, das TeamViewer als führend im Bereich ESG im Sektor Software- & IT-Services auszeichnet.

Kennzahlen

in Mio. EUR	Q3 2020	Q3 2019	Δ Änderung ggü. Vorjahr	Δ währungs- bereinigt	9M 2020	9M 2019	Δ Änderung ggü. Vorjahr	Δ währungs- bereinigt
Billings	106,4	82,7	29%	34%	332,1	224,3	48%	50%
EMEA	48,0	36,1	33%	34%	172,9	116,0	49%	50%
AMERICAS	42,3	35,9	18%	27%	113,3	77,0	47%	50%
APAC	16,1	10,7	51%	56%	46,0	31,3	47%	49%
Adj. EBITDA	58,2	46,0	26%	34%	189,3	119,6	58%	61%
Margin (%)	55%	56%	(1pp)		57%	53%	4pp	
Abonnenten (in Tausend) ¹⁾	567	432	31%					
Net Retention Rate ¹⁾	104%	103%	1pp					
Mitarbeiter ²⁾	1.213	772	57%					

1) Letzte zwölf Monate, 30. September

2) Vollzeitäquivalente, 30. September

in Mio. EUR	Q3 2020	Q3 2019	Δ Änderung ggü. Vorjahr	9M 2020	9M 2019	Δ Änderung ggü. Vorjahr
Umsatzerlöse (IFRS)	117,2	102,0	15%	334,6	283,3	18%
EMEA	63,7	57,2	11%	183,2	160,3	14%
AMERICAS	38,0	32,3	18%	108,5	88,5	23%
APAC	15,5	12,6	23%	43,0	34,5	25%
Operatives Ergebnis (EBIT)	43,8	18,1	142%	125,7	108,3	16%
Margin (%)	37%	18%	20pp	38%	38%	(1pp)
Levered Free Cash Flow	29,9	29,1	3%	109,4	45,2	142%

Finanzergebnisse

Alle Regionen haben zum starken Wachstum der Billings im Unternehmen beigetragen. Die Billings in der Region APAC stiegen im Q3 währungsbereinigt um 56% gegenüber dem Vorjahreswert am stärksten und beliefen sich auf 16,1 Mio. EUR. Dies war auf die sehr starke Performance in Japan und China zurückzuführen. EMEA blieb im Q3 mit Billings in Höhe von 48,0 Mio. EUR die umsatzstärkste der drei Regionen, was einem Plus von währungsbereinigt 34% im Vorjahresvergleich entspricht. Die starke Performance war dabei über die gesamte Region mit Schlüsselmärkten wie Deutschland, Großbritannien und Frankreich sehr ausgewogen. In der Region Americas stiegen die Billings dank der besonders dynamischen Entwicklung des Enterprise-Segments im Q3 auf 42,3 Mio. EUR. Bereinigt um Effekte aus Währungskursschwankungen, die auf die Abwertung des US-Dollars und anderer Währungen in der Region zurückzuführen sind, erhöhten sich die Billings damit um 27% im Vergleich zum Vorjahr.

Die Umsatzerlöse (nach IFRS) überstiegen die Billings sowohl im dritten Quartal (117,2 Mio. EUR) als auch in den ersten neun Monaten des Jahres (334,6 Mio. EUR). Zurückzuführen war dies auf die Berücksichtigung von abgegrenzten Umsatzerlösen aus früheren Lizenzverkäufen, die in den ersten neun Monaten aufgelöst wurden sowie auf abgegrenzte Umsatzerlöse aus dem Abonnementgeschäft, die im dritten Quartal angerechnet wurden.

Die hohe Profitabilität von TeamViewer schlägt sich nach wie vor in einer sehr hohen Cash-Generierung nieder. Der Netto-Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit stieg in den ersten neun Monaten gegenüber dem Vorjahreswert um 92% auf 160,4 Mio. EUR, während sich der Levered Free Cashflow um 142% auf 109,4 Mio. EUR erhöhte. Trotz der Übernahme von Ubimax blieb die Nettoverschuldung auf niedrigem Niveau. Sie belief sich auf das 2,0-fache des Adjusted EBITDA (30. Juni 2020: 1,9x).

Gesamtjahresprognose für Billings erhöht

Angesichts der Performance in den ersten neun Monaten und der starken Geschäftsentwicklung zu Beginn des vierten Quartals, die insbesondere auch das Enterprise-Segment umfasst, hat TeamViewer seine Gesamtjahresprognose für die Billings auf 450 bis 455 Mio. EUR angehoben. Zuvor hatte diese bei rund 450 Mio. EUR gelegen. Der Beitrag des Ubimax-Geschäfts ist darin nicht inbegriffen. Die angehobene Prognose lässt sich auf ein Wachstum der Billings in Höhe von 38,5 bis 40,0% (40,5-42,0% währungsbereinigt) gegenüber dem Vorjahr beziffern. TeamViewer erwartet darüber hinaus

Umsatzerlöse von mindestens 450 Mio. EUR, eine Adjusted EBITDA-Marge von rund 56% und Investitionsausgaben von 25 bis 30 Mio. EUR. Im Jahr 2021 und darüber hinaus profitiert TeamViewer weiterhin von globalen Megatrends rund um die Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Telefonkonferenz und Webcast-Details:

Oliver Steil (CEO) und Stefan Gaiser (CFO) veranstalten am 10. November 2020 um 14.00 Uhr MEZ eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren, um die Ergebnisse zu besprechen. Der Audio-Webcast kann über <https://webcasts.eqg.com/teamviewer20201110> verfolgt werden. Eine Aufzeichnung ist nach der Präsentation auf der Investor-Relations-Website unter <https://ir.teamviewer.com/websites/teamviewer/English/1/investor-relations.html> verfügbar. Die begleitende Präsentation kann dort ebenfalls heruntergeladen werden.

###

Über TeamViewer

Als globales Technologieunternehmen und führender Anbieter einer Konnektivitätsplattform ermöglicht es TeamViewer, aus der Ferne auf Geräte aller Art zuzugreifen, sie zu steuern, zu verwalten, zu überwachen und zu reparieren – von Laptops und Mobiltelefonen bis zu Industriemaschinen und Robotern. Ergänzend zur hohen Zahl an Privatnutzern, für die die Software kostenlos angeboten wird, hat TeamViewer mehr als 500.000 zahlende Kunden und unterstützt Unternehmen jeglicher Größe und aus allen Branchen dabei, geschäftskritische Prozesse durch die nahtlose Vernetzung von Geräten zu digitalisieren. Vor dem Hintergrund globaler Megatrends wie der rapiden Verbreitung von internetfähigen Endgeräten, der zunehmenden Prozessautomatisierung und neuer, ortsunabhängiger Arbeitsformen hat sich TeamViewer zum Ziel gesetzt, den digitalen Wandel proaktiv mitzugestalten und neue Technologien wie Augmented Reality, künstliche Intelligenz und das Internet der Dinge kontinuierlich für Produktinnovationen zu nutzen. Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 2005 wurde die Software von TeamViewer weltweit auf mehr als 2,5 Milliarden Geräten installiert. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Göppingen, Deutschland, und beschäftigt weltweit mehr als 1.000 Mitarbeiter. Im Jahr 2019 verzeichnete TeamViewer fakturierte Umsätze (Billings) in Höhe von rund 325 Mio. EUR. Die TeamViewer AG (TMV) ist als MDAX-Unternehmen an der Frankfurter Börse notiert. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.teamviewer.com.

Kontakt

Pressekontakt TeamViewer

Martina Dier

Director, Communications

Tel.: +49 (0)7161 97200 10

E-Mail: press@teamviewer.com

Investor Relations TeamViewer

Carsten Keller

Leiter Investor Relations and Capital Markets

Tel.: +49 (0)151 1941 7780

E-Mail: ir@teamviewer.com

Göppingen, 10 November 2020

Finanzkalender

Finanzupdate Q4 / Gesamtjahr 2020	11. Januar 2021
Vorläufiges Ergebnis Q4 / Gesamtjahr 2020	16. Februar 2021

WICHTIGER HINWEIS

Bestimmte Aussagen in dieser Meldung können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Diese Aussagen basieren auf Annahmen, die zu dem Zeitpunkt, an dem sie getroffen wurden, für angemessen erachtet werden, und unterliegen wesentlichen Risiken und Unsicherheiten, einschließlich derjenigen Risiken und Unsicherheiten, die in den Offenlegungen von TeamViewer beschrieben sind. Sie sollten sich nicht auf zukunftsgerichtete Aussagen als Vorhersagen von künftigen Ereignissen verlassen und wir verpflichten uns nicht, diese Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten. Unsere tatsächlichen Ergebnisse können von den in diesen Mitteilungen enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen aufgrund mehrerer Faktoren wesentlich und nachteilig abweichen, unter anderem aufgrund von Risiken aus makroökonomischen Entwicklungen, externem Betrug, mangelnder Innovationskraft, unangemessener Datensicherheit und Änderungen im Wettbewerbsniveau.

Alternative Leistungskennzahlen

Dieses Dokument enthält bestimmte alternative Leistungskennzahlen (Alternative Performance Measures bzw. „APMs“) wie Billings und Adjusted EBITDA, die nicht nach IFRS, HGB oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen erforderlich sind oder dargestellt werden. TeamViewer stellt APMs dar, da diese Kennzahlen vom Management für die Überwachung, Beurteilung und Steuerung der Geschäftsentwicklung verwendet werden und das Management der Auffassung ist, dass diese Kennzahlen ein tiefergehendes Verständnis über die zugrunde liegenden Ergebnisse von TeamViewer und die damit verbundenen Trends vermitteln. Die Definitionen dieser APMs sind möglicherweise nicht mit anderen ähnlich benannten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und haben Einschränkungen als Analyseinstrumente und sollten daher nicht isoliert oder als Ersatz für die Analyse der Betriebsergebnisse von TeamViewer betrachtet werden, wie sie nach IFRS oder HGB

berichtet werden. APMs wie Billings und Adjusted EBITDA stellen keine Kennzahlen für die Ertragslage oder die Liquidität von TeamViewer nach IFRS oder HGB dar und sollten nicht als Alternativen für das Periodenergebnis oder andere Leistungskennzahlen herangezogen werden, die gemäß IFRS, HGB oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen ermittelt werden, oder als Alternativen zum Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit oder Finanzierungstätigkeit.

TeamViewer hat die nachstehenden APMs jeweils wie folgt definiert:

„Billings“ stellen den Wert der fakturierten Güter und Dienstleistungen dar, die den Kunden innerhalb einer Periode berechnet werden, und berechnen sich aus dem Umsatz nach IFRS, bereinigt um die ergebniswirksame Veränderung abgegrenzter Umsatzerlöse.

„Adjusted EBITDA“ ist definiert als EBITDA bereinigt um die ergebniswirksame Veränderung abgegrenzter Umsatzerlöse im Betrachtungszeitraum und um bestimmte, durch den Vorstand in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat definierte Geschäftsvorfälle. Zu bereinigende Geschäftsvorfälle stehen im Zusammenhang mit aktienbasierten Vergütungsmodellen und sonstigen wesentlichen Sondereffekten, die nicht im direkten Zusammenhang mit der operativen Performance des Geschäfts stehen.

„Adjusted EBITDA-Marge“ bezeichnet das Adjusted EBITDA, ausgedrückt als Prozentsatz der Billings.

Operative und weitere finanzielle Kennzahlen mit Informationscharakter:

Dieses Dokument enthält ferner bestimmte operative Kennzahlen, wie Net Retention Rate, und weitere finanzielle Kennzahlen, die nicht nach IFRS, HGB oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen erforderlich sind oder dargestellt werden („weitere finanzielle Kennzahlen“). TeamViewer stellt diese operativen Kennzahlen und weiteren finanziellen Kennzahlen zu Informationszwecken dar, und da sie vom Management für die Überwachung, Beurteilung und Steuerung der Geschäftsentwicklung verwendet werden. Die Definitionen dieser operativen und weiteren finanziellen Kennzahlen sind unter Umständen nicht mit anderen ähnlich benannten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und haben Einschränkungen als Analyseinstrumente und sollten daher nicht isoliert oder als Ersatz für die Analyse der Betriebsergebnisse, Ertragslage oder Liquidität von TeamViewer betrachtet werden, wie sie nach IFRS oder HGB berichtet werden.

TeamViewer definiert diese operativen Kennzahlen und weiteren finanziellen Kennzahlen mit Informationscharakter wie folgt:

Die "Net Retention Rate" oder "NRR" wird ermittelt als jährlich wiederkehrende Billings existierender Abonnementkunden in der Betrachtungsperiode abzüglich des Brutto-Wertverlustes durch Kundenabwanderung, zuzüglich der Billings aus Up- und Cross-Selling-Aktivitäten, inklusive der Effekte aus Währungskursveränderungen und auslaufender Preisnachlässe, in Prozent der jährlich wiederkehrenden Billings der Vorperiode.

"Cash Conversion" bzw. "Cash Conversion Rate" setzt den Free Cashflow (vor Steuern) ins Verhältnis zum Adjusted EBITDA.

"Free Cashflow (vor Steuern)" ist definiert als Adjusted EBITDA abzüglich von Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte und abzüglich der Veränderung des Sonstigen Net Working Capital.

Das "Sonstige Net Working Capital (Nettoumlaufvermögen)" beinhaltet die folgenden Bilanzpositionen aus dem operativen Geschäft: Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sowie sonstige Forderungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen (exkl. der abgegrenzten Umsatzerlöse).

Der "Verschuldungsgrad" setzt die Nettofinanzverbindlichkeiten (definiert als die Summe der zinstragenden kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten abzüglich von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten) des Konzerns ins Verhältnis zum Adjusted EBITDA.

Die Verwendung von Daten von MSCI ESG RESEARCH LLC oder seiner verbundenen Unternehmen („MSCI“) durch die TeamViewer AG und die Verwendung von MSCI-Logos, -Handelsnamen, Warenzeichen oder -Index-Namen stellen kein/e Sponsoring, Billigung, Empfehlung oder Förderung der TeamViewer AG durch MSCI dar. MSCI-Dienste und Daten sind Eigentum von MSCI oder seinen Informationsanbietern und werden ohne Gewähr zur Verfügung gestellt. MSCI-Namen und -Logos sind Marken oder Warenzeichen von MSCI.

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in TEUR	Q3 2020	Q3 2019	Δ %
Umsatzerlöse	117.197	102.021	15%
Umsatzkosten	(16.352)	(12.646)	29%
Bruttoergebnis vom Umsatz	100.845	89.374	13%
Sonstige Erträge	1.504	7.843	-81%
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	(12.067)	(10.289)	17%
Vertriebskosten	(19.145)	(14.148)	35%
Marketingkosten	(9.484)	(6.186)	53%
Verwaltungskosten	(15.735)	(43.515)	-64%
Sonstige Aufwendungen	62	(431)	-114%
Aufwendungen für uneinbringliche Forderungen	(2.228)	(4.572)	-51%
Operativer Gewinn	43.752	18.078	142%
Unrealisierte Gewinne/(Verluste) aus der Währungsumrechnung	12.372	3.336	271%
Realisierte Gewinne/(Verluste) aus der Währungsumrechnung	382	(21.344)	-102%
Finanzerträge	2.752	16.543	-83%
Finanzaufwendungen	(4.820)	(37.295)	-87%
Gewinn vor Ertragsteuern	54.437	(20.682)	-363%
Ertragsteuern	(22.812)	34.294	-167%
Konzernergebnis	31.625	13.613	132%
Gesamtergebnis			
Posten, die künftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können	(634)	530	-220%
Sicherungsrücklage, brutto	(14)	6	-319%
Währungsdifferenz aus der Umrechnung der Abschlüsse ausländischer Geschäftsbetriebe	(620)	524	-218%
Total comprehensive income for the period	30.991	14.143	119%

Konzernbilanz

in TEUR	30. September 2020	31. Dezember 2019
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwert	647.117	590.445
Immaterielle Vermögenswerte	261.889	235.831
Sachanlagen	36.353	26.480
Finanzielle Vermögenswerte	5.258	4.424
Andere Vermögenswerte	864	1.740
Aktive latente Steuern	0	6.266
Summe langfristige Vermögenswerte	951.481	865.187
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	539	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16.068	11.756
Andere Vermögenswerte	10.245	5.856
Steuerforderungen	0	4.972
Finanzielle Vermögenswerte	1.950	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	52.969	71.153
Summe kurzfristige Vermögenswerte	81.772	93.737
Summe Aktiva	1.033.253	958.924

Konzernbilanz (Fortsetzung)

in TEUR	30. September 2020	31. Dezember 2019
Eigenkapital:		
Gezeichnetes Kapital	200.000	200.000
Kapitalrücklage	353.854	320.661
(Verlustvortrag)/Gewinnrücklagen	(355.793)	(429.881)
Sicherungsrücklage	(76)	0
Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung	428	1.081
Davon den Eigentümern der Muttergesellschaft zuzurechnen	198.413	91.861
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	289	235
Finanzielle Verbindlichkeiten	472.732	582.538
Abgegrenzte Umsatzerlöse	568	2.572
Abgegrenzte und sonstige Verbindlichkeiten	975	0
Passive latente Steuern	21.449	308
Summe langfristige Verbindlichkeiten	496.014	585.652
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	2.118	3.284
Finanzielle Verbindlichkeiten	82.606	34.260
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8.312	9.069
Abgegrenzte Umsatzerlöse	207.255	210.250
Abgegrenzte und sonstige Verbindlichkeiten	35.158	17.793
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	62	6.642
Steuerverbindlichkeiten	3.315	114
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	338.826	281.411
Summe Verbindlichkeiten	834.840	867.063
Summe Passiva	1.033.253	958.924

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	9M 2020	9M 2019
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit		
Gewinn vor Ertragsteuern	124.130	49.070
Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	29.641	27.096
(Gewinne)/Verluste aus dem Verkauf von Sachanlagen	7	(18)
Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen	(137)	669
Verluste/(Gewinne) aus der Währungsumrechnung, die nicht der operativen Geschäftstätigkeit zuzurechnen sind	(17.342)	20.320
Kosten durch anteilsbasierte Vergütung	33.193	27.088
Netto-Finanzergebnis	15.424	37.825
Veränderung der abgegrenzten Umsatzerlöse	(5.116)	(61.250)
Veränderungen des sonstigen Nettoumlaufvermögens	5.170	(1.850)
Ertragssteuerzahlungen	(24.707)	(15.245)
Erhaltene/(begebene) Zinszahlungen aus Nicht-Finanzierungstätigkeiten	94	(18)
Cashflow aus der operativen Geschäftstätigkeit	160.357	83.688
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	(22.781)	(8.144)
Einnahmen aus dem Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	23	18
Erwerb langfristiger finanzieller Vermögenswerte	(51)	0
Erhaltene Zinszahlungen	0	382
Unternehmenserwerb	(84.053)	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(106.862)	(7.744)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Rückzahlungen von Fremdmitteln	(38.987)	(179.113)
Erlöse aus Bankkrediten	0	74.017
Tilgungszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	(3.358)	(3.839)
Für Fremdmittel und Leasingverbindlichkeiten bezahlte Zinsen	(24.837)	(26.505)
Erlöse/(Zahlungen) aus der Abwicklung von derivativen Finanzinstrumenten	0	(98)
Eigenkapitalveränderungen	0	25
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(67.182)	(135.512)
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(13.687)	(59.568)
Wechselkursbedingte Veränderung	(4.614)	1.646
Veränderung aus Risikovorsorge	117	914
Interne Verschmelzungen und Übertragungen	0	3.768
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenanfang	71.153	79.939
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Periodenende	52.969	26.698

